

Schnellpressenfabrik Akt.-Ges. Heidelberg in Heidelberg.

Gegründet: 30./5. 1899. Firma bis 24./6. 1905 mit dem Zusatz A. Hamm. Letzte Statut-änd. 27./7. 1901. 6./1. 1902, 31./7. bezw. 28./11. 1903 u. 24./6. 1905. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Übernahmepreis des Fabrik-Etablissements in Heidelberg, sowie des Filialfabrikgeschäftes zu Frankenthal i. Pfalz M. 1 328 229.

Zweck: Schnellpressenfabrikation. Spec.: Schnellpressen für Buch- und Steindruck; Chromotypieschnellpressen, Tiegeldruckpressen. Die techn. Leistungsfähigkeit des Unternehmens wurde 1903—1905 reorganisiert.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 27./7. 1901 um M. 600 000 durch Zus.legung im Verhältnis von 5:2. Frist bis 1./12. 1901. Die G.-V. v. 31./7. u. 28./11. 1903 beschlossen das A.-K. weiter auf M. 20 000 herabzusetzen durch Zus.legung des verblieb. A.-K. von M. 400 000 im Verhältnis 20:1 (Frist 1./4. 1904). Das zus.gelegte A.-K. ist um M. 580 000 (auf M. 600 000) in 580 neuen Aktien à M. 1000 erhöht, angebotene den Aktionären bis 20./12. 1903 zu pari.

Anleihe: M. 500 000 in 4½% Oblig. v. 1899, rückzahlb. zu 105%, aufgenommen beim Bankhaus S. Katz in Hannover; Stücke Lit. A—C à M. 3000, 1000 u. 500. Sicherheit: Hypoth. zur I. Stelle. Tilg. ab 1903 durch jährl. Ausl. im Juni zur Rückzahl. auf 1./10. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Noch in Umlauf Ende Sept. 1905 M. 470 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Juli. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., event. Sonderrüchl., 4% Div., vom Übrigen vertr. Tant. an Vorst. u. Angestellte, 8% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 3000), Rest Super-Div. bezw. Vortrag.

Bilanz am 31. März 1905: Aktiva: Grundstück 243 433, Gebäude 360 447, Neubaukto 116 246, Immobil. (Haus Sandgasse) 50 000, Masch. 341 205, Utensil. u. Werkzeuge 172 112, Modelle u. Patente 102 745, elektr. Anlage 23 069, Kassa 5643, Wechsel 624 119, Debit. 628 003, Waren 499 891. — Passiva: A.-K. 600 000, Oblig. 470 000, do. Zs.-Kto 168, Kredit. 70 625, Bankkto: a) lauf. Rechnung 1 842 592, b) Neubaurechnung 63 283, c) Immobil.-Kto 50 000, Gewinn 70 248. Sa. M. 3 166 919.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 61 092, Oblig.-Zs. 21 375, Handl.-Unk. 12 927, Tant. 7000, Abzugskto 7821, Steuern 7585, Versich. 11 749, Reklame 3478, Ausstellung 3075, Betriebs-Unk. 25 400, Emballagen 492, Reisespesen 14 733, Provis. 39 334, Salär 56 965, Abschr. 65 210, Vortrag 5037. — Kredit: Vortrag 7983, Material. 335 297. Sa. M. 343 281.

Dividenden 1899/1900—1904/1905: 4, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Jul. Lutz.

Prokuristen: Th. Molter, P. Schirmer.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Bank-Dir. Dr. Grunert, Rechtsanw. Dr. Schoch, Heidelberg; Bankier Herm. Soherr, Bankier Offenbächer, Mannheim.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Mannheim: Wingenroth, Soherr & Co.; Hannover: S. Katz. *

Maschinenfabrik Rockstroh & Schneider Nachf.

Aktiengesellschaft in Heidenau bei Pirna.

Gegründet: 1./5. 1900 mit Wirkung ab 1./7. 1899; eingetr. 20./6. 1900. Letzte Statut-änd. 21./10. 1902. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Die Übernahme der früheren Firma Rockstroh & Schneider Nachf. erfolgte für M. 2 262 000.

Zweck: Buchdruckmaschinen-Fabrikation nebst Eisengiesserei, sowie Aufnahme von Fabrikationszweigen aller Art in der Metallindustrie. Specialität: Victoria-Tiegeldruckpressen, Buchdruckeschnellpressen. Umsatz 1899/1900—1905/1906: M. 912 061, 1 111 439, 1 242 433, 1 313 969, 1 208 329 (10 Monate), 1 580 000, 1 740 000.

Das in Heidenau bei Dresden an der Staatsbahn gelegene, mit Bahnanschluss versehene Fabrikgelände umfasst ein Areal von 63 620 qm, wovon 9149 qm bebaut sind. Die Baulichkeiten bestehen aus einem Hauptgebäude mit anstossendem Fabrik- und Giessereigebäude, den Schmiedewerkstätten mit Rohmagazin etc. Maschinen- u. Kesselgebäude befinden sich gegenüberliegend. Die zum Betriebe der Fabrik u. zur Beleucht. erforderl. Kraft wird durch 2 Heissdampfmasch. von 300 PS. u. 2 Dynamomash. von je 500 Ampère geliefert. Die Ges. besitzt zahlreiche Patente des In- u. Auslandes u. beschäftigt etwa 400 Beamte u. Arbeiter.

Kapital: M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000. Die ausserord. G.-V. v. 26./2. 1907 beschliesst Erhöhung um M. 800 000 behufs Abstossung von Bankkredit u. Vergrößerung des Betriebes. Aktien nicht notiert.

Anleihe: M. 800 000 in 4½% Oblig. lt. G.-V. v. 29./10. 1903, rückzahlbar zu 102%, Stücke 400 Lit. A (Nr. 1—400) à M. 1000, 800 Lit. B (Nr. 401—1200) à M. 500, auf Namen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Dresden als Pfandhalter oder deren Ordre u. durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1908 durch jährl. Ausl. von M. 20 000 zuzügl. ersp. Zs. im Jan. auf 1./7.; ab 1908 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Hypoth. an I. Stelle in Höhe von M. 850 000 zu gunsten der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Dresden auf dem oben genannten Grundbesitz der Ges. samt Gebäuden u. Zubehör im Gesamtschätzungswert von im Jan. 1904 M. 2 230 000. Der Erlös der von den Zahlst. (s. unten) fest übernommenen Anleihe diente zur Abstossung der Hypoth. von